

Freiwillige gesucht – Beetumrandungen und Wege müssen erneuert werden

Arbeiten im Abteigarten

MARIENMÜNSTER (WB). Der Klosterort Marienmünster hat in den vergangenen 15 Jahren eine grundlegende Erneuerung erfahren. Und das nur dank der unermüdlichen Hilfe und Einsatzbereitschaft vieler Freiwilliger. Die sind jetzt wieder gefragt. „Von den Wirtschaftsgebäuden über das Besucherzentrum bis hin zum neu angelegten Abteigarten steht alles für Gäste bereit“, so die Kulturstiftung in einer Pressemitteilung. Nun müssen die Beet-

umrandungen und Wege erneuert werden, der kirchliche Garten an der Südseite benötigt Pflege. Deswegen bietet die Kulturstiftung mit den Samstagen, 2. und 9. März, zwei Tage an, an denen Freiwillige jeweils von 9.30 bis

13.30 Uhr mithelfen können, den Erhalt des Klosters als Gemeinschaftsaufgabe mitzugestalten.

„Unter dem Motto ora et labora sind Menschen eingeladen, mitzuwirken, Gemeinschaft zu erleben und im gemeinsamen Bitten und Helfen das alte Motto der Benediktiner aufzugreifen und in die Gegenwart zu übersetzen“, so die Kulturstiftung weiter. Für die Anlieferung des benötigten Materials haben die Firmen Gala-Bau Tegmeier aus Brakel und Solting-Holz Hagedorn aus Fohlenplacken im Solling gesorgt.

„Essen und Getränke sind vorhanden. Das Team der Ehrenamtler in Marienmünster freut sich auf gemeinsames Anpacken und Gestalten im Kloster Marienmünster“, heißt es abschließend. Anmeldungen werden unter ehrenamt@abteigarten.de oder telefonisch unter 0160/1581122 erbeten.



Der Abteikarten Marienmünster.

Foto: Kulturstiftung

Westfalen-Blatt 29.2.2024